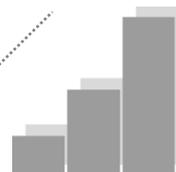


Diplom-Kaufmann Norbert Wesselmann
Diplom-Ökonom Thomas Persch



Steuerberater Norbert Wesselmann & Thomas Persch
Wilhelmshöher Allee 25 • 34117 Kassel

PERSÖNLICH/VERTRAULICH

Steuerberater
vereidigter Buchprüfer
Rechtsbeistand
Testamentsvollstrecker
zertifiziert (AGT)

Wilhelmshöher Allee 25
34117 Kassel

Tel.: (0561) 7 29 27- 0
Fax: (0561) 7 29 27- 50

Kanzlei@Wesselmann-Persch.de
www.Wesselmann-Persch.de

In Kooperation

Blume & Thöndel
Rechtsanwälte

Friedrichsplatz 6
34117 Kassel

Tel.: (0561) 10 44 41
Fax: (0561) 77 83 82

Unser Zeichen:
Sachbearbeiter: Herr Persch
Telefon: (0561) 7 29 27 - 0
E-Mail: T.Persch@Wesselmann-Persch.de
Ihr Zeichen:

Kassel, im März 2019

Mandanteninformation zu notwendigen Belegen für die Einkommensteuerberatung 2018 (Kurzfassung)

1. Allgemeine Angaben/notwendige Belege:

- zum Ersttermin: Steuer-ID Antragsteller/Ehegatte, letzter Steuerbescheid, Steuererklärung in Kopie
- aktuelle Bankverbindung: IBAN
- bei Veränderungen im Familienstand: Heirats-, Geburts-, Sterbeurkunde, Bescheinigung zur Körperbehinderung
- bei Kirchenaustritt: Kopie der Austrittsbescheinigung

2. Kinder (Belege und Informationen zu Kindern)

- Geburtsurkunde (bei Geburt im Steuerjahr), Identifikationsnummer, Behindertenausweis, private Krankenversicherung
- Belege/Nachweise zu Betreuungskosten (Tagesmutter, Kindereinrichtung, Hort, Babysitter), Schulgeld
- bei Kindern ab 18 Jahren: Ausbildungsnachweis, Studien-/Schulbescheinigung, Nachweis über Erwerbstätigkeit

3. Einnahmen (Belege/Informationen zu den Einkünften)

- Arbeitnehmer: Jahreslohnsteuerbescheinigung, Verträge und Lohnabrechnungen über Abfindungen, Altersteilzeitregelungen, Bescheinigung Baulohnkasse/SOKA Bau, Bescheinigungen über erhaltenes Krankengeld, Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Überbrückungsgelder etc., vermögenswirksame Leistungen (Anlage VL)
- Kapitalerträge (Zinsen/Dividenden u.a.): Steuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen aller Anlageinstitute, In- und Ausland
- Rentner: Rentenbescheide, Rentenveränderungs- oder Rentenbezugsmitteilungen, VBL-Rente, ZVK u.a.
- Sonstiges: Unterhaltszahlungen, nebenberufliche Tätigkeiten, ausländischer Arbeitslohn

- Vermietung: Einnahmen (Kaltmiete/Umlagen) (Miet-/Pachtverträge, Umlagenabrechnungen Steuerjahr und Vorjahr)

4. Ausgaben (von A bis Z)

- Arbeitsmittel wie Berufskleidung, Fachliteratur, PC, Notebook, Schreibtisch u.a.
- Arbeitszimmer (Flächenaufteilung der Wohnung, Skizze, Umlagenabrechnung, Mietvertrag, bei Eigentum lfd. Betriebskosten, Aufwendungen für die Einrichtung u.a.)
- Betriebsfeier (Aufwendungen z.B. für Geburtstag/Prüfung)
- Bestattungskosten (soweit nicht von Nachlass/Erbschaft gedeckt)
- Bewerbungskosten: Fahrtkosten, Bewerbungsschreiben u.a.
- Dienstreisen, Auswärtstätigkeit (entsprechende Vordrucke halten wir für Sie bereit)
- doppelte Haushaltsführung (Miete, Nebenkosten, Einrichtung der Zweitwohnung u.a.)
- Dienst- und Handwerkerleistungen rund um den privaten Haushalt (Rechnung + Konto-/Bankbeleg), haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse (Erläuterungen siehe Rückseite)
- Eigenanteile/Zuzahlungen für Medikamente, Brille, Zahnarztleistung, Kur, Behandlungskosten etc. (ärztl. Verordnung)
- Fahrten Wohnung – Arbeitsstelle (Entfernung + Anzahl Arbeitstage); bei mehr als 20.000 km p.a.: Werkstatt-/ TÜV-Rechnungen als Nachweis aufheben, Kilometerstände notieren
- Firmen-Pkw: Lohnabrechnung und Nachweise zu Eigenaufwendungen
- Gewerkschafts-/Berufsverbandsbeiträge
- Photovoltaikanlage: Info zur Jahresproduktion der Anlage in kWp, Abrechnung des Netzbetreibers, Rechnungen zur Anlage, Wartung, Versicherung, Darlehen etc., Stromweiterberechnung an Mieter etc.
- Rechtsanwaltskosten wegen Arbeitsvertragsangelegenheiten/Abfindungsberatung, Rentenberatung u.a.
- Scheidungskosten: Anwalts- und Gerichtskosten ausschließlich für die Scheidung (keine Folgekosten)
- Spenden: Bescheinigungen (ggf. Kontoauszug) für Spenden an Parteien und gemeinnützige Organisationen
- Unfallkosten: Eigenanteil bei Unfällen auf dem Weg zur Arbeit
- Unterhalts-/Unterstützungsleistungen an Kinder (soweit kein Kindergeldanspruch), Eltern oder den Lebenspartner sowie Belege zu den Einkünften der unterstützten Person (amtlicher Vordruck bei Ausländern)
- Unterhaltszahlungen an den geschiedenen Ehegatten (Realsplitting), vom Empfänger unterzeichnete Anlage U
- Umzugskosten: Rechnungen und Kontoauszüge
- Vermietungskosten: Grund-/Wohnflächenaufteilung, Kaufvertrag, Baurechnungen, weitere Anschaffungskosten, Darlehensaufwendungen (Zinsbescheinigungen)/Darlehensverträge, Instandhaltungsaufwendungen, Verwalterabrechnung, Umlagenabrechnungen für Hausstrom, Grundsteuer, Versicherungen etc.
- Versicherungen: Jahresbescheinigung der Rentenversicherung (auch von einem Versorgungswerk), der privaten Kranken-, Pflegeversicherung sowie der Krankenzusatz-, Lebens-, Risiko-, Unfall-, Haftpflicht-, Rechtsschutz-, Diensthaftpflicht-, Riester-/Rürupversicherungen etc.
- Weiterbildungs-/Ausbildungskosten: Teilnahmekosten, Fahrtkosten, Unterrichtsmittel, Übernachtungskosten, Kosten der zweiten Berufsausbildung etc.

Checkliste haushaltsnahe Dienstleistungen – erbracht durch einen Dienstleister

- Reinigung von Wohnung und Treppenhaus, Waschen, Kochen, Bügeln
- Gartenpflegearbeiten, Winterdienst
- Umzugskosten (Rechnung der Umzugsfirma)
- Pflege-/Betreuungsleistungen

Checkliste Handwerkerleistungen – erbracht durch eine Firma/einen Dienstleister

- Arbeiten an Innen- und Außenwänden
- Arbeiten an Dach, Fassade, Garagen o.Ä.
- Reparaturen oder Austausch von Fenstern und Türen
- Streichen/Lackieren von Türen, Fenstern (innen und außen), Wandschränken, Heizkörpern und -rohren
- Reparatur oder Austausch von Bodenbelägen (z.B. Teppichboden, Parkett, Fliesen)
- Reparatur, Wartung oder Austausch von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen
- Modernisierung oder Austausch der Einbauküche
- Modernisierung des Badezimmers
- Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt des Steuerpflichtigen (z.B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd, Fernseher, PC)
- Maßnahmen der Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück
- Kontrollaufwendungen (z.B. Gebühr für den Schornsteinfeger)

Voraussetzungen für den Abzug

- ✓ Begünstigt ist nur der Arbeitslohn einschließlich der in Rechnung gestellten Fahrtkosten zuzüglich der Umsatzsteuer.
- ✓ Sämtliche Tätigkeiten müssen im Haushalt oder auf dem Grundstück durchgeführt werden.
- ✓ Der Anteil der Arbeitskosten ist in der Rechnung gesondert auszuweisen.
- ✓ Es müssen die Rechnung der Firma und der Zahlungsnachweis (Kontoauszug) beigelegt werden. Barzahlungen werden nicht anerkannt.
- ✓ Bei Minijob: Aufwendungen zuzüglich Nebenkosten der Knappschaft und Berufsgenossenschaft.
- ✓ **Nicht begünstigt** sind Aufwendungen, welche durch zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse öffentlich gefördert werden.

Wohnungseigentümer/Mieter

- ✓ die Jahresabrechnung der Nebenkosten oder eine Bescheinigung des Vermieters oder seines Verwalters

Die entsprechenden Beiträge für die begünstigte Dienst-/Handwerkerleistung, die in dem jeweiligen Jahr gezahlt wurden, sind in der Jahresabrechnung gesondert aufgeführt.

Dies ist keine abschließende Aufzählung!

Bitte bringen Sie zur Beratung alle Belege mit, von denen Sie glauben, dass sie steuerlich von Bedeutung sind.

Keine Angst – fehlende Belege können auch noch nachgereicht werden.